

## **Leistungsverzeichnis**

**LV 025 Bauüberwachung 2 144/26**

**Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9**

## Leistungsverzeichnis

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses - Blatt 2

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

---

### Bauüberwachung 2 144/26

---

<b>Bauvorhaben</b>	Berufskolleg Dorsten Sanierung Gebäude 9 / Hochhaus Halterner Straße 15 46284 Dorsten	
<b>Bauherr</b>	Kreisverwaltung Recklinghausen Der Landrat Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen	
<b>Ansprechpartner</b>	Kreis Recklinghausen Zentrale Vergabestelle Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen	Telefon: Fax:  E-mail: Vergabestelle@kreis-re.de

---

### Offenes Verfahren

<b>Abgabetermin / Ort:</b>	09.06.2026 10:00 Uhr	Kreisverwaltung Recklinghausen elektronische Übermittlung
<b>Submissionstermin / Ort:</b>	09.06.2026 10:00 Uhr	Kreisverwaltung Recklinghausen elektronische Übermittlung
<b>Ende der Zuschlagsfrist:</b>	15.07.2026	
<b>Ausführungstermine:</b>	Beginn der Arbeiten: 16.07.2026 Ende der Arbeiten: 15.01.2028	

Leistungsverzeichnis

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses - Blatt 3

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen.**

---

- Erfüllungsbürgschaft	-
- Bauwesensversicherung	0,2 %
- anteilige Baubeschilderung	-
- anteilige Baureinigung	-
- anteiliges Bauwasser	-
- anteiliger Baustrom	0,3 %

## Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

### Bauüberwachung 2 144/26

			- Seite -
025	LV	<b>Bauüberwachung 2 144/26</b>	1
		Zuständigkeiten	5
		Maßnahmenbeschreibung	5
		Allgemeine Vorbemerkungen	6
		Technische Vorbemerkungen	12
01	Titel	Bauüberwachung	13

## Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

025 LV Bauüberwachung 2 144/26

### Zuständigkeiten

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

Bauherr/Auftraggeber:

Kreisverwaltung Recklinghausen  
Kurt Schumacher Allee 1  
45655 Recklinghausen

Ansprechpartner: vergabestelle@kreis-re.de

Kreisverwaltung Recklinghausen  
Vergabestelle  
Kurt Schumacher Allee 1  
45655 Recklinghausen

Gebäudeadresse:

Paul-Spiegel Berufskolleg  
Halternerstr.15  
46284 Dorsten

### Maßnahmenbeschreibung

Das Gebäude 9 wird wie folgt beschrieben saniert.

Lage:

Das Gebäude 9 ist nur ein Teil des Paul - Spiegel Berufskolleg in Dorsten. In den anderen Gebäuden findet während der Baumaßnahme weiterhin Schulbetrieb statt. Für die Lagerung von Materialien, Stellung von Containern und Baufahrzeugen steht ein eingezäunter Bereich zur Verfügung.

Die Nutzung von Flächen innerhalb der Baustelleneinrichtung durch einzelne Firmen ist auf jeden Fall im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Nutzer sind auf Beeinträchtigungen eingestellt, die aber im vertretbaren Rahmen bleiben sollen. Lärmende Arbeiten sollten auf den von anderen Gebäuden abgewandten Seiten erfolgen oder konzentriert auf Pausenzeiten.

Insbesondere sind hierfür Ferienzeiten zu nutzen!

Fassade:

Die Fassaden werden energetisch saniert und erhalten eine Metallvorhangfassade. Die Metallvorhangfassade wird an der Süd- und Westseite des Gebäudes mit einer Pfosten-Riegelfassade und bunten Glaseinsetzen aufgelockert.

Das Berufskolleg Logo ist im entsprechenden Größenverhältnis an der Nordseite im oberen Bereich der Fassade platziert.

Außenwände des Kellergeschosses werden freigeschachtet, abgedichtet, gedämmt und wieder verfüllt

Fenster / Außentüren:

Die Fenster- und Außentürelemente werden energetisch saniert. Diese werden durch energieeffiziente Elemente getauscht. Die Fensterflächen erhalten teilweise Sonnenschutzanlagen.

Dach:

Das Flachdach wird mittels neuer Dachdeckung und Attikaausbildung erneuert.

Innenraum:

## Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

025 LV Bauüberwachung 2 144/26

### Maßnahmenbeschreibung

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

Innen werden die Gebäudestrukturen im Wesentlichen beibehalten. Es kommen Maurer- und Trockenbauarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Fliesenarbeiten, Malerarbeiten, Tischlerarbeiten zur Ausführung.

Anbau / Aufzuganlage:

Zur barrierefreien Erschließung wird eine Aufzugsanlage an Gebäude 9 angebaut.

Technik:

Die TGA Installationen Elektro-, Heizung-, Sanitär-, Lüftung und MSRT werden komplett erneuert. Die Klassenräume erhalten dezentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung.

Über die Geräte wird auch die Raumbeheizung sichergestellt.

### 1. Ausführungszeitraum

Das einrichten der Bauüberwachung erfolgt nach Auftragsvergabe, voraussichtlich ab dem 16.07.2026 und nach technischer Klärung mit dem Architekten.

Technische Klärung erfolgt nach Auftragserteilung

Die Vereinbarung neuer Termine bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Der Rahmenterminplan wird durch den Planer, durch strukturierte Detailablauftermine zur Steuerung und Koordinierung der Beteiligten Arbeiten ergänzt, welche dem Auftraggeber aktualisiert 14-tägig zur Verfügung gestellt werden. Die darin enthaltenen Termine werden einvernehmlich zwischen den Projektbeteiligten wie dem Auftraggeber, dem Planer und den beauftragten Gewerken festgelegt und sind für den Auftragnehmer verbindlich. Scheitert eine einvernehmliche Terminfestsetzung, kann der Auftraggeber nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der Projekterfordernisse und der Interessen aller Beteiligten einseitig die Termine verbindlich festlegen. Sollen an Sonn- und Feiertagen Arbeiten ausgeführt werden, ist eine entsprechende Arbeitsgenehmigung vom Auftragnehmer eigenverantwortlich bei der zuständigen Behörde nach Vorabstimmung mit dem Bauherrn oder seines Beauftragten einzuholen und anschließend in Kopie vorzulegen.

### 2. Vertragsgrundlage

#### 2.1. Angebot

Die nachstehenden Vertragsbedingungen gelten mit Angebotsabgabe vom Bieter als anerkannt und werden bei Auftragserteilung Bestandteil des Vertrages. Vertragsbedingungen des Bieters treten außer Kraft. Grundlage des Angebotes sind die Planunterlagen und die Leistungsbeschreibung der Architekten/Fachplaner.

Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Die Angebotsausarbeitung ist für den Bauherren kostenlos und unverbindlich. Unter dem Begriff "Ausarbeitung" fällt auch das Anfertigen von Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen, soweit diese zur Erklärung des Angebotes erforderlich sind. Das Angebot hat nur Gültigkeit, wenn es in allen Positionen vollständig ausgefüllt ist.

Die Leistungen sind einschl. Lieferung, Herstellung und-/ oder Montage inkl. aller Nebenleistungen anzubieten. Die angegebenen Maße und Mengen sind überschlägig ermittelt. Sie sind vor Ausführung der Arbeiten eigenverantwortlich am Bau zu nehmen.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über Art und Umfang der Arbeiten, Wegeverhältnisse und Lagerungsmöglichkeiten zu informieren. Kommt der Bieter dieser Informationspflicht nicht nach, hat er alle sich daraus ergebenden Konsequenzen selbst zu tragen. Er ist insbesondere nicht berechtigt, sein Angebot wegen eines Irrtums anzufechten oder höhere als die im Angebot genannten Preise in Rechnung zu

## Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

025 LV Bauüberwachung 2 144/26

### Allgemeine Vorbemerkungen

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

stellen.

Alle ausgeschriebenen Leistungen sind gemäß den anerkannten Regeln der Technik und dem neuesten Stand der Technik auszuführen. Verbesserungsvorschläge technischer Art sind dem AG oder seinem Bevollmächtigten rechtzeitig mitzuteilen. Bedenken gegen die Leistungsbeschreibung aus technischen oder anderen Gründen sind vor der Angebotsabgabe schriftlich zu äussern. Der AN hat alle Materialien und Arbeitsleistungen, die zu einer technisch einwandfreien Ausführung der einzelnen Positionen gehören und nicht besonders erwähnt sind, in die Einheitspreise der Leistungsbeschreibung einzukalkulieren und ggf. zu erläutern. Sämtliche für die Ausführung der Leistungen notwendigen Hilfsmittel, einschließlich Gerüste bis zu einer Stand-Höhe von 2,00m, sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Einheitspreise enthalten sämtliche Nebenkosten, die für eine ordnungsgemäße Ausführung und Funktion der Gesamtanlage bzw. deren Einzelanlagenteile erforderlich sind. Sie müssen im Leistungsverzeichnis nicht gesondert aufgeführt sein.

Hierzu gehören auch:

- Besondere Prämien für die Baustellen- Haftpflicht-Versicherung,
- die Vorhaltung und die Betriebskosten für alle Werkzeuge und Hilfsmittel,
- die Lieferung und Montage sämtlicher erforderlicher Klein- und Befestigungsmaterialien,
- alle erforderlichen Leistungen und Lohnnebenkosten wie z.B. Fahrgelder, Entfernungszulagen, Ortszuschlag, Überstundenzuschläge (Wochenend- und Feiertagszuschläge) und sonstige Auslösungen
- sowie Kosten für die Ausführung erforderlicher Baustelleneinrichtungen,
- die Beseitigung des anfallenden Bauschutts und die tägliche Reinigung der Baustelle.
- Bemusterung von Materialien im entscheidungsfähigen Umfang
- Tägliche Beseitigung / Entsorgung von Abbruch / Verpackungsmaterialien
- Die regelmäßige Baureinigung ist besonders zwingend einzuhalten; die BL / der AN ist berechtigt zu Lasten des AN ansonsten durch Dritte die Reinigungsarbeiten durchführen zu lassen
- Bzgl. der Baustelleneinrichtung und Lagerung von Materialien ist eine gründliche Klärung herbeizuführen.

Die Anweisungen der Bauleitung u. Rücksichtnahme auf andere Handwerker sind zu beachten.

Bei eventuellen Abweichungen vom erteilten Auftrag sowie bei Massenüberschreitungen müssen diese vorab durch den AG nachbeauftragt werden. Die Änderungsleistungen sind dem AG rechtzeitig nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung in Form eines Nachtragsangebotes mitzuteilen.

Eventuell vorhandene Bedarfspositionen werden in die Wertung mit aufgenommen.

### 2.2. Beauftragung

Die Auftragserteilung erfolgt schriftlich durch den Auftraggeber (AG). Zusätzliche bzw. nachträgliche Leistungen sind innerhalb der vertraglich festgelegten Hauptausführungsfristen zu erbringen. Der Auftragnehmer (AN) hat dies durch entsprechenden Mitarbeiterinsatz zu gewährleisten. Einer Zeitverlängerung kann nur schriftlich durch den AG zugestimmt werden. Vertraglich festgelegte Nachlässe gelten auch für die Nachtragspositionen. In Nachträgen sind alle Nebenkosten, wie Baustelleneinrichtung, Vorhalten, Räumen, Unterkünfte sowie alle weiteren Kosten, die zu einer fachgerechten Ausführung notwendig sind, zu berücksichtigen. Grundsätzlich werden Stundenlohnarbeiten nur dann vergütet, wenn es sich um zusätzliche außervertragliche Arbeiten handelt, die nicht nach Einheitspreisen abzurechnen sind und auf ausdrückliche Anforderung der Bauleitung durchgeführt wurden. Sie müssen durch Stundenzettel in täglicher Aufführung und mit namentlicher Nennung der Ausführenden mindestens wöchentlich vorgelegt werden. Die Leistungen müssen nach Grad der Qualifikation durchgeführt und abgerechnet werden. Auch bei der Mengen- Überschreitung von Stundenlohnarbeiten sind hierfür begründete Nachträge vorzulegen. Zeichnungen, die für spezielle Baukonstruktionen vom AN angefertigt wurden, können nur nach Genehmigung zur Ausführung durch den AG als Abrechnungsgrundlage verwendet werden.

## Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

025 LV Bauüberwachung 2 144/26

### Allgemeine Vorbemerkungen

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

#### 2.3. Abrechnung

Der Leistungsstand ist durch prüffähige Aufmaße zu belegen. Jeder Rechnung, somit auch jeder Zwischen-/Abschlagsrechnung, ist der Leistungszuwachs durch Aufmaßblätter, die durchgehend nummeriert werden müssen (auch positionsweise), zu belegen, die Nummerierung hat der Vorgabe aus LV/ Auftrag zu folgen. Eine Zahlung von zusätzlichen Leistungen, für welche kein beauftragter Nachtrag vorliegt ist nicht möglich, von daher sind Ausführungsänderungen+/-, Ergänzungen sowie Massenerhöhungen FRÜHZEITIG schriftlich als Nachtrag zur Genehmigung/- Beauftragung einzureichen. Auf den Aufmaßblättern muss die zugehörige Rechnungsnummer aufgeführt sein. Die Abnahme gilt nur dann als erfolgt, wenn ein vom AG und AN unterzeichnetes Abnahmeprotokoll ausgefertigt ist. Der AG behält sich vor, eine förmliche Abnahme durchzuführen.

Sowohl Rechnungen als auch Aufmaße sind kumuliert aufzustellen.

Bleistiftaufmaße sind unzulässig und werden nicht anerkannt. Alle Zwischenrechnungen und auch die Schlussrechnung sind durchlaufend zu nummerieren und als solche zu kennzeichnen. Jeder Rechnung sind die Aufmaßurkunden, die den Zuwachs zur letzten Rechnung dokumentieren, beizufügen. In jeder Rechnung wird jedoch nicht der Zuwachs, sondern die bis dahin erbrachte Gesamtleistung je Position aufgeführt (Kumulierte Rechnung). Die Schlussrechnung muss als solche gekennzeichnet werden. Die Schlussrechnung darf erst nach erfolgter Abnahme eingereicht werden. Werden diese vorgenannten Punkte nicht eingehalten, kann keine Abrechnung erfolgen, d. h. es werden die Rechnungen ungeprüft wieder dem AN zur Verfügung gestellt.

#### 2.4. Weitere Bedingungen

Nach Auftragserteilung hat sich der AN umgehend mit der technischen Bauleitung in Verbindung zu setzen, um alle für die Durchführung des Bauvorhabens dringlichsten Maßnahmen zu ergreifen. Alle erforderlichen Anträge sind zu erstellen.

Auf Verlangen des AG ist der Leistungsstand - hinterlegt mit Aufmaß und Kosten - jederzeit an diesen weiterzugeben.

Nach Fertigstellung der Leistung hat der Auftragnehmer die förmliche Abnahme, bzw. bei Bedarf, auch die Teilabnahme rechtzeitig schriftlich zu beantragen. Das LV wurde kopiert und maschinell sortiert. Der Auftragnehmer hat es auf Vollständigkeit zu prüfen. Fehlende Seiten sind nachzufordern.

Dem Vertrag liegen zugrunde: das Anschreiben, das Leistungsverzeichnis inkl. Vorbemerkungen (allgemeine, zusätzliche/technische) zur Vergabe, die Anlagen zur Ausschreibung, besondere und zusätzliche Vertragsbedingungen des Kreises Recklinghausen, die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen für die Ausführung der Leistung.

#### 3. Beschäftigungsverhältnisse

Subunternehmer sind vom Bieter mit der Angebotsabgabe zu benennen und bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Bauherrn. Für alle Mitarbeiter des AN gelten die Mindestlohnbestimmungen gemäß Anlage zum Angebot - Erklärung des Bieters. Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass seine auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter, einschließlich seiner Nachunternehmer, Kenntnisse über den SiGe-Plan, die Baustellenordnung und die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften haben. Der Auftragnehmer hat die Baustelle durch qualifizierte Fachbauleiter zu betreuen, die in Abstimmung



## Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

025 LV Bauüberwachung 2 144/26

### Allgemeine Vorbemerkungen

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

mit dem Bauherrn/ der Bauleitung die Aufsicht und sämtliche Auftragnehmerpflichten auf der Baustelle wahrnehmen. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass durch die Mitarbeiter keine Gefahr für andere Arbeitskräfte ausgeht. Ebenso darf er eine Gefährdung seiner Mitarbeiter nicht dulden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine an der Vertragserfüllung beteiligten Mitarbeiter bei Arbeitsbeginn auf der Baustelle mit den Bestimmungen der Baustellenordnung vertraut zu machen und für die Einhaltung zu sorgen. Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit qualifiziert sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seiner Beauftragten nicht Folge leisten, sind von der Baustelle zu weisen und zu ersetzen. Das Personal des beauftragten Unternehmens darf sich nur in den Baustellenbereichen aufhalten, deren Betreten zur Durchführung der zugeteilten Arbeiten notwendig ist. Alle Mitarbeiter haben sich über die Notrufrkette der Baustelle zu informieren.

Alle leitenden Personen wie Projektleiter, stellvertretender Projektleiter, Polier, Obermonteur müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen, damit die notwendige Kommunikation zwischen AN und dem AG und seiner Bevollmächtigten vor Ort sichergestellt ist.

Sollte der AN Nachunternehmer hinzuziehen, so bleiben die zuvor aufgeführten Pflichten hiervon unberührt.

### 4. Verantwortlicher Ansprechpartner

Der Auftragnehmer benennt zwei deutschsprachige Mitarbeiter von denen einer während der Montage der Überwachungstürme vor Ort sein muss. Im Weiteren ist während der kompletten Überwachungszeit begleitend ein Ansprechpartner zu nennen der bei Defekten oder unvorhergesehenen Umständen kontaktiert werden kann und bei Bedarf Ortstermine wahrnimmt.

Der Ansprechpartner bzw. dessen Vertreter haben die Aufgabe, Weisungen des Auftraggebers bzw. seines Bevollmächtigten entgegenzunehmen, weiterzuleiten bzw. für die Umsetzung Sorge zu tragen. Die Ansprechpartner des AN müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Die verantwortlichen Ansprechpartner des Auftragnehmers werden nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers oder auf dessen Wunsch abgelöst. Die Bestellung des Nachfolgers bedarf ebenfalls der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Die Zustimmung des Auftraggebers darf nicht ohne wichtigen Grund verweigert werden. Die Zustimmung des Auftraggebers ist zu erteilen, wenn es dem Auftragnehmer unmöglich ist, Mitarbeiter für das Projekt weiterhin vorzuhalten (z. B. im Fall einer dauernden Erkrankung oder einer mitarbeiterseitigen Kündigung). Wenn die Teilnahme an einer Baubesprechung aus besonderen Gründen nicht verzichtbar ist, kann der AG die Anwesenheit zum Besprechungstermin verlangen. Die Besprechungen werden vor Ort oder als Videokonferenz stattfinden und werden frühzeitig vom Planer bzw. Auftraggeber festgelegt. Für die Teilnahme an Besprechungen erfolgt keine besondere Vergütung. Die Anwesenheit des Bauleiters des Kreises Recklinghausen an der Baustelle entbindet den Unternehmer nicht von der Pflicht, seine Beschäftigten selbständig zu überwachen.

### 5. Gefährdungsbeurteilung / Unterweisungen

Vor Beginn der Arbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet eine Gefährdungsbeurteilung seiner Baustellentätigkeit durchzuführen und seine Mitarbeiter anhand dieser Analyse zu unterweisen. Die Gefährdungsbeurteilung sowie die Unterweisungen sind auf der Baustelle vorzuhalten und werden bei Bedarf eingesehen. Alle im Rahmen der Sanierung durchzuführenden Arbeiten sind von der Bauleitung des AG abzunehmen. Dazu hat die ausführende Firma einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter zu benennen und abzustellen, der während der gesamten Sanierungsausführungszeit vor Ort ist.

Während der Arbeiten sind täglich Bautageberichte vom AN anzufertigen und dem AG wochenweise zu übergeben. Alle erforderlichen Anmeldungen und Abnahmen durch Institutionen und/oder Behörden wie Bauaufsicht, Bezirksregierung, Berufsgenossenschaft, Unfallversicherungsverband etc. sind vom AN fristgerecht zu beantragen und durchzuführen.

## Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

025 LV Bauüberwachung 2 144/26

### Allgemeine Vorbemerkungen

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

Auf der Baustelle besteht grundsätzlich Alkohol-, Rauch- und Drogenverbot. Bei Verstößen gegen diese Vorschriften behält sich die Bauleitung vor, ausnahmslos die jeweiligen Personen von der Baustelle zu verweisen und juristische Konsequenzen einzuleiten. Alle Unfälle sind dem Bauleiter des Bauherrn und dem SiGeKo zu melden. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaft bleibt davon unberührt. Die Feuerwehrezufahrten sind freizuhalten.

### 6. Baustelleneinrichtung

Es besteht die Möglichkeit, die in Auftrag gegebenen Leistungen an allen Werktagen, d.h. auch an Samstagen, zwischen 07:00 Uhr und 19:00 Uhr durchzuführen. Die Arbeiten werden durch die jeweilige örtliche Bauleitung koordiniert. Flächen für die Baustelleneinrichtung, Materiallagerung und Container, auch für Personal, sowie Stellflächen für Baufahrzeuge sind auf dem Grundstück des Bauherrn in sehr beschränktem Maße vorhanden. In Absprache mit dem Bauherrn/Bauleiter können zugewiesene Flächen genutzt werden. Diese sind während der Bauphase entsprechend zu sichern. Dafür entstehende Kosten sind in die Einheitspreis einzukalkulieren. Sollten für die Arbeiten des AN öffentliche Flächen notwendig sein, sind die Genehmigung der zuständigen Behörden und alle mit diesen Flächen verbundenen Kosten alleinige Sache des jeweiligen AN. Vor Baubeginn wird eine WC-Anlage zur Nutzung freigegeben. Baustrom und Bauwasser werden durch den Bauherrn gestellt. Die Unterverteilungen für die Baustelle müssen durch den AN eingerichtet werden. Die jeweiligen Zuleitungen vom Hausanschlussraum zu den Unterverteilungen und von dort zu den Geräten sind Sache des AN. Die Geräte haben den VDE Richtlinien zu genügen.

Die Kosten für die Bauwesenversicherung, Baustrom und Wasser werden nach Wahl des AG entweder gemäß der "Besonderen Vertragsbedingungen" Punkt 8.2 bei der Schlussabrechnung oder bei den jeweiligen Abschlagszahlungen abgezogen.

Evtl. Bauunterkünfte aus brennbaren Baustoffen und Behelfsbauten für den Betrieb von Werkstätten und zur Lagerung von Bau- und Arbeitsstoffen sind in ausreichenden Abständen zueinander und von bestehenden Gebäuden so aufzustellen, dass bei einem Brand kein Brandüberschlag stattfinden kann und wirkungsvolle Löscharbeiten der Feuerwehr möglich sind. Ein entsprechender Baustelleneinrichtungsplan ist mit der Bauleitung abzustimmen und anschließend der örtlichen Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.

Von der Baustelle sind täglich der anfallende Müll und Bauschutt, auch Materialreste und Verpackungsmüll, zu entfernen. Die benutzten Transportwege sind direkt nach erfolgtem Transport zu reinigen. Dies ist eine Nebenleistung des AN, die nicht separat vergütet wird. Wird nach einmaliger Aufforderung, mündlich oder schriftlich, vorgeanntes zu entfernen bzw. zu reinigen, nicht Folge geleistet, werden umgehend Ersatzmaßnahmen ohne weitere Ankündigungen zu Lasten des AN eingeleitet.

### 7. Bedarfs- und Alternativpositionen

Bedarfspositionen werden als solche im Kopf der jeweiligen Position genannt und mit geschätzten möglichen Mengenansätzen versehen. Diese werden bei der Ermittlung der Gesamtsumme grundsätzlich berücksichtigt, sind jedoch nicht als beauftragte Mengen und Positionen zu verstehen, sondern bleiben lediglich Bedarfspositionen, d.h. werden nur bei Bedarf herangezogen. Alternativpositionen werden ebenfalls als solche im Kopf der jeweiligen Position genannt. Im Text erfolgt ein Verweis auf die Grundposition. Der AG bevorzugt grundsätzlich Grundpositionen. Die Alternativposition wird nur dann gewertet und beauftragt, wenn sich diese wirtschaftlicher oder als technisch sinnvollere Lösung herausstellt.

### 8. Normen - Richtlinien

Die Arbeiten sind auf der Grundlage der zum Ausführungs-zeitpunkt gültigen Gesetze und Normen sowie der

## Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

025 LV Bauüberwachung 2 144/26

### Allgemeine Vorbemerkungen

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

anerkannten Regeln der Technik durchzuführen.

Die EU Richtlinie "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen", die Vorschriften der BauONRW und die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Berufsgenossenschaft sind einzuhalten. Das zu erstellende Gesamtwerk muss den geltenden Unfall- verhütungsvorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entsprechen, insbesondere den Bestimmungen und Richtlinien des VdE und VdS sowie den IEC-Normen und der Betriebssicherheitsverordnung. Anzubieten sind Bauprodukte, die nach der Landesbauordnung allgemein zugelassen sind. Es dürfen ausschließlich nach den öffentlichrechtlichen Vorschriften / Landesbauordnung etc. zulässige Bauprodukte angeboten werden. Soweit ein Baustoff nicht zugelassen ist und weder das Ü-Zeichen bzw. CE-Zeichen trägt, darf er nur im Rahmen eines Nebenangebotes angeboten werden. Auf Verlangen des AG sind die entsprechenden Zulassungsnachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Arbeiten sind durch geschultes und zuverlässiges Fachpersonal nach den vorliegenden Leistungsbeschreibungen und Plänen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik sowie der gesetzlichen und der behördlichen Bestimmungen auszuführen. Der Bieter hat schadstofffreie Materialien anzubieten. Dies sind Materialien, die frei von gefährlichen gesundheits- und umweltschädlichen Stoffen sind. Als schadstofffrei gelten auch alle Materialien, die Stoffe enthalten, durch die vorgeschriebene Grenzwerte der maximalen Arbeitsplatzkonzentration (MAK) bzw. technischen Richtkonzentration (TRK) nicht überschritten werden. Können Stoffe in jeglicher Form, einzeln oder als Gemisch, in gesundheits- oder umweltschädlicher Konzentration entweichen und ist diese Gefahr nicht auszuschließen, so ist dem AG die Art und Zusammensetzung der Schadstoffe, deren mögliche Konzentration und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen bei Angebotsabgabe mitzuteilen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, grundsätzlich Dämmstoffe aus Kunstschäumen zu verwenden, die mit FCKW-freien bzw. -armen Treibmitteln hergestellt wurden. Der Nachweis, dass der Hersteller des angebotenen Systems ein Qualitätssicherungssystem nach DIN EN ISO 9001 oder ein gleichwertiges QS-System anwendet, ist durch Vorlage eines entsprechenden Zertifikates zu erbringen. Die Technischen Vorbemerkungen sind Vertragsbestandteil und sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

### 9. Allgemeines

Für die Ausführung der Arbeiten des Leistungsverzeichnisses sind die Verarbeitungshinweise der Hersteller zu beachten. Vor der Angebotsabgabe sind evtl. Einsprüche gegen die vorgesehene Ausführung der Arbeiten im Rahmen des Vergabeverfahrens über den Vergabemarktplatz schriftlich aufzuklären.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, abschnittsweise nach Angabe der Bauleitung zu arbeiten, wenn dies dem Baufortschritt dient.

Der Bieter hat die Durchführung seiner Arbeiten mit anderen Handwerkern so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet wird.

Die ausführende Firma erklärt ausdrücklich, dass Ihr alle Informationen über die Baustelle, die Zufahrt bzw. den Transportweg und auszuführende Arbeiten so weit bekannt sind, dass eine vollständige und umfassende Kalkulation möglich war.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

### 10. Schutz der angrenzenden Bauteile

Alle angrenzenden Bauteilen sind vor Beschädigungen und Verunreinigungen bei den Transport- und Montagearbeiten zu schützen.

## Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

025 LV Bauüberwachung 2 144/26

### Allgemeine Vorbemerkungen

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

#### 11. Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Der Wortlaut der Baustellenverordnung ist zu beachten. Die Beauftragung des SiGeKo erfolgt durch den Auftraggeber. Auf die notwendige Einschaltung des SiGeKo ist erforderlichenfalls rechtzeitig hinzuweisen. Notwendige Unterlagen für die Bauausführung sind hierzu frühzeitig einzufordern. Die Verantwortung des Auftragnehmers für die Sicherheit seiner Mitarbeiter und auf der Baustelle nach Vorschrift der Berufsgenossenschaft ist hiervon unberührt; alle Vorschriften sind zu beachten und einzuhalten.

#### Eindringlingsdetektion:

Um den Anforderungen im Einsatzbereich an eine 100%ige Eindringlingsdetektion vollumfänglich gerecht zu werden ist jeder Kameraturm mit einer Videobildanalyse-Software zu nutzen, die folgende Mindeststandards erfüllt:

- Analyse Im Rohdatenformat mit einer Mindestauflösung von 1920 x 1080 Pixeln.
- Musterbasierte Objekterkennung
- klassifizierung und Verfolgung
- Analyse mit kontinuierlicher Selbstlernfunktion, die keine manuelle Kalibrierung erfordert

Systeme mit hintergrundbasierter Detektion sind nicht zugelassen, da diese den Anforderungen an wechselhafte

Umgebungen auf Baustellen nicht gerecht werden können.

#### Aufzeichnung und Identifikation

Alle Überwachungsbereiche müssen während der Alarmzeiten permanent gefilmt und in mind. 5 Megapixel Auflösung gespeichert werden können, um eine spätere Eindringlingsidentifikation zu ermöglichen.

#### Alarmbearbeitung:

Die Auswertung der Video-Live-Streams muss in einer rund um die Uhr besetzten deutschen Alarmzentrale durch geschultes Personal in Echtzeit erfolgen. Die Auslieferung des Livebilds zur Alarmbearbeitung soll mit mind. 10 FPS in einer Bildschirmauflösung von 4CIF und 1920x1080 Pixel oder größer erfolgen.

#### Täteransprache:

Für die direkte Personenansprache ist ein IP 67, NEMA 4X geprüfter industrieller Druckkammer Lautsprecher zu nutzen. Eine hohe Sprachverständlichkeit muss durch Schalldruck von min 120 dB und mind. einen Class D Verstärker sichergestellt sein.

#### Sabotageerkennung:

Der Kameraturm muss in seinen Grundfunktionen dauerhaft selbstüberwacht werden. Hierzu zählen u.a. Ausfall der Stromversorgung, Verlust der Datenverbindung zur Alarmzentrale, Systemausfall durch Sabotage und Kameramanipulationen und/oder -ausfall. Ein zyklischer Referenzbildabgleich muss in definiertem Zeitrahmen erfolgen.

#### Datenschutz & Compliance:

Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach BDSG und DSGVO muss gewährleistet sein. Insbesondere müssen

- öffentliche Bereiche aus der Überwachung ausgenommen werden können (Schwärzen).
- eine Anbieterzulassung gemäß Bewachungsverordnung vorliegen.

Entsprechende Nachweise sind mit Angebotsabgabe abzugeben.

## Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

025 LV Bauüberwachung 2 144/26

### Technische Vorbemerkungen

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

#### Haftungsausschluss:

Bei Vertragsabschluss übernimmt der AG keine Haftung für Schäden, die dem AN im Falle der Nichtfunktionalität des Systems oder der nachgelagerten Alarmbearbeitung entstehen können. Der AN wird ausdrücklich darauf hingewiesen einen entsprechenden Abschluss einer geeigneten Versicherungsschutz gemäß den aktuellen Standards des BDSW nachweisen.

Ein entsprechender Nachweis ist mit Angebotsabgabe abzugeben.

#### Notlauf bei Stromausfall:

Der Kameraturm muss inklusive notwendiger Beleuchtung nach Stromausfall für mind. 24h voll funktionsfähig und nachtsichtfähig bleiben.

#### Hinweis Bauüberwachung

Anzubieten ist eine mobile Videobewachung inkl. Aufschaltung auf eine deutsche Alarmzentrale mitsamt der Organisation der Interventionsdienstleistung.

Die Videoüberwachung muss geeignet sein um Tag & Nacht Personen sicher in mindestens 80 m Entfernung zu detektieren, einen Livestream über Mobilfunknetz oder WLAN in die angeschlossene Alarmzentrale zu senden und dort fachlich ausgewertet zu werden.

Der Alarmbearbeiter muss die Möglichkeit haben die detektierte Person über ein Lautsprechersystem anzusprechen und zum Verlassen des Areals aufzufordern.

Im Falle des Nichtverlassens organisiert der Alarmbearbeiter die Intervention durch die zuständige Polizei oder einen Wachdienst.

#### 01.0001 Bauüberwachung, Aufbau, Abbau, Transport & Erstkonfiguration

Bauüberwachung, Aufbau, Abbau, Transport & Erstkonfiguration

Kameraturm bestehend aus:

3 x Kameraturm mit 2 x PTZ Kameras mit je 80 m Reichweite und 360° Schwenkbereich, 1 x Dome

Kamera zur Eigenüberwachung mit je min. 5 Megapixel

Auflösung oder mehr, Permanente Überwachung ohne

Schwenkunterbrechung, ca. 170° permanenter

Überwachungsbereich, 3 Infrarotscheinwerfer, zur direkten

Personenansprache ist ein IP 67, NEMA 4X geprüfter

industrieller Druckkammer Lautsprecher zu nutzen. Eine hohe

Sprachverständlichkeit muss durch Schalldruck von min 120 dB

und mind. einen Class D Verstärker sichergestellt sein.

LTE Internetverbindung, Fernwartung, Stromversorgung

über 220 / 230 V Baustrom, inkl. Akku als Notstromversorgung

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

<b>025</b>	<b>LV</b>	<b>Bauüberwachung 2 144/26</b>	<b>Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003</b>
01	Titel	Bauüberwachung	

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.0001 -

mind. 48 Std. bei Stromausfall, inkl. 100 m Stromkabel, inkl. Anschluss und Inbetriebnahme durch den AN. Erstellung eines Überwachungskonzeptes, sowie Maßnahmen-/Interventionsplanes in Abstimmung mit dem AG und Erstellung eines Alarmplanes mit Passwortsicherung. Dokumentation der Leistungen und sämtlicher sicherheitsrelevanter Ereignisse und eingeleiteter Maßnahmen im Wachbuch.

Baustrom wird Bauseits zu Verfügung gestellt.

Stellfläche ca. 2,5 m x 2,5 m  
Masthöhe ca. 6,2 m (Höhenverstellbar)  
Gewicht ca. 800 kg

inkl. Dienstleistungen der Alarmzentrale für die Aufschaltung der Bauüberwachung zum vom Auftraggeber ernannten Ansprechpartner, Sicherheitsdienst und/oder Polizei. Die Notrufkette ist bei Auftragserteilung mit dem AG schriftlich abzustimmen.

Grundvorhaltezeit: 18 Monate, ab Inbetriebnahme

**1,00**      **psch**      EP .....      GP .....

**01.0002      Bauüberwachung, Vorhaltung**

Wie Position 01.0001 (Seite 13) jedoch:

um je eine weitere Woche über die Grundvorhaltezeit hinaus.

Jede angefangene Woche wird voll abgerechnet.

Diese ist eine Bedarfsposition die in die Wertung mit aufgenommen wird.

**3,00**      **St/W**      EP .....      GP .....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

025 LV Bauüberwachung 2 144/26

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

01 Titel Bauüberwachung

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

**01.0003 Umsetzen des Kameraturms**

Umsetzen des Kameraturms

Umsetzen eines Kameraturms auf dem Baufeld inkl.  
Neukonfiguration und Anschluss auf Anweisung der Bauleitung.

Diese ist eine Bedarfsposition die in die Wertung mit  
aufgenommen wird.

3,00	St	EP .....	GP .....
------	----	----------	----------

**01.0004 Beleuchtung**

Zusätzliche Beleuchtung der Baustelle durch 2 LED Strahler mit  
min. 20.000 Lumen.

(Diese Beleuchtung ist für die Funktion des Systems nicht  
erforderlich, sondern dient der Sicherheit des  
Baustellenbetriebs.)

Grundvorhaltezeit: 18 Monate, ab Inbetriebnahme

3,00	St	EP .....	GP .....
------	----	----------	----------

**01.0005 Beleuchtung, Vorhalten**

Wie Position 01.0004 jedoch:

um je eine weitere Woche über die Grundvorhaltezeit hinaus.

Jede angefangene Woche wird voll  
abgerechnet.

Diese ist eine Bedarfsposition die in die Wertung mit  
aufgenommen wird.

3,00	St/W	EP .....	GP .....
------	------	----------	----------

**01.0006 An- und Abtransport Verladegerät**

An- und Abtransport Verladegerät

An- und Abtransport eines geeigneten Verladegerätes, zur

## Leistungsverzeichnis

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

**025 LV Bauüberwachung 2 144/26**  
01 Titel Bauüberwachung

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.0006 -

Aufstellung der Überwachungstürme.  
Pauschalpreis für einen Tag inkl. Bediener.

Diese ist eine Bedarfsposition die in die Wertung mit  
aufgenommen wird.

**1,00 psch**

EP .....

GP .....

**Titel 01 Bauüberwachung**

.....



Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: BK Dorsten, Sanierung Geb. 9

Projekt-Nr.: 03.01-SA-EM003

LV 025 Bauüberwachung 2 144/26

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene		Gesamt in EUR
01	Titel	Bauüberwachung	.....
<b>Gesamtsumme</b>		LV 025 Bauüberwachung 2 144/26	.....
		Nachlass.....%	.....
		Zwischensumme	.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>	.....
		abzüglich.....% Skonto in .....Tagen	.....
		<b>Angebotssumme inkl. MwSt.</b>	.....